

Die unterzeichnenden Bezirksräte der FPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 18.06.2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

## **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Amtsführende Frau Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität, und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima wird ersucht, in der Samptwandnergasse/Höhe Friedhofseingang zwecks Vermeidung des Befahrens des Randsteines des inneren Teiles der Kurve entsprechende, allenfalls bauliche Maßnahmen zu setzen. Nach erfolgreicher Vorprüfung durch den Magistrat wird um Umsetzung ersucht.

## **Begründung:**

Zur Zahl. BV14 – 1478238-23 (BVP14-1524976-2023) berichtete die damals zuständige Amtsführende Stadträtin zum in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 13. Dezember 2023 einstimmig angenommenen Antrag der FPÖ Stellung, eine Verbesserung könne entweder durch eine Bodenmarkierung oder durch bauliche Veränderung der Randsteinführung verbessert werden.

Da Markierungen bei Schneelage nicht entsprechend wirken, kommt nur eine bauliche Anpassung in Frage. Dabei wäre jedoch nach Ansicht der FPÖ keine bauliche Veränderung der Randsteinführung notwendig, sondern reichte es, den Kurvenverlauf durch Maßnahmen nach § 57 StVO besser ersichtlich zu machen. Dies würde einerseits die Berücksichtigung der Bedürfnisse des Busverkehrs obsolet machen und zudem wohl wesentlich kostengünstiger sein.

BR Sigrid Blind